

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 22: Der freie Rhein

Artikel: Der freie Rhein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-455560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R a t h e

Zeichnung von Fritz Boscovits



So! Jetzt chönder dänn go Schiffli fabre uf em Rbie unne, wänn er abgestellt isch!

Der freie Rhein

Früher sangen Pickelhauben
 Kräftig ihre „Wacht am Rhein“,
 Jetzt muß dran der Schweizer glauben
 Und „des Stromes Hüter sein“.

Doch der Bundesrat erzittert
 Und will nicht unartig sein,
 Wenn es in Paris gewittert
 Gegen unsern freien Rhein.

Mag der Guggel noch so krähen
 Und in Bern man ängstlich sein,
 Wird der Schweizer dennoch stehen
 Fest zu seinem freien Rhein. B.